



VOLKSKUNDE  
MUSEUM  
WIEN

von

**Zwentendorf**

zu **CO<sub>2</sub>**

20.01.

/

26.03.2023

**Kämpfe der  
Umweltbewegung  
in Österreich**

Die Ausstellung ist gefördert durch  
FREDA - Die grüne Zukunftsakademie.

---

## VON ZWENTENDORF ZU CO<sub>2</sub> Kämpfe der Umweltbewegung in Österreich

**Eröffnung: Do, 19.1.2023, 17.00 Uhr**

In der Ausstellung zur Geschichte der Umweltbewegung in Österreich seit den 1970er Jahren geht es nicht nur um die Umwelt und unsere gesellschaftlichen Probleme im Umgang mit ihr, sondern auch um das Zuhören und das Erzählen.

Ausgangspunkt der Ausstellung bilden lebensgeschichtliche Interviews in 5 Hörstationen mit 17 Umweltaktivist\*innen, die aus 5 Jahrzehnten Engagement für den Umweltschutz berichten. Diese Interviews geben Einblick in wichtige Ereignisse und Themenfelder der Umweltbewegung in Österreich. Begleitet werden diese Hörstationen von Videos, Fotos und Objekten. In einer Mitmach-Station am Ende der Ausstellung können Besucher\*innen ihre eigene umweltbewegte Geschichte erzählen und den Geschichten anderer Besucher\*innen lauschen.

Die Beschäftigung mit der Geschichte der Umweltbewegung in Österreich ist nicht nur angesichts der vielfältigen Umweltkrisen unserer Gegenwart ein dringendes Thema. Sie ist auch ein wichtiger Teil der kollektiven Umweltgeschichte, also der Beziehung zwischen der Gesellschaft und ihrer natürlichen Umwelt in der Vergangenheit. Die Geschichten, die bisher vor allem „ums Lagerfeuer sitzend“ erzählt wurden, sollen damit dem kollektiven Erinnern und der gesellschaftlichen Auseinandersetzung zugänglich gemacht werden.

Denn obwohl umweltpolitische Proteste in den 1970er und 1980er Jahren – wie die Kraftwerksverhinderungen von Zwentendorf und Hainburg, Aktionen gegen das Ausbringen von Giften in die Umwelt oder der Einsatz für naturnahe Landwirtschaft – die Geschichte Österreichs nach 1945 maßgeblich mitgeprägt haben, wurde bisher erstaunlich wenig über diese Geschichte veröffentlicht. Gemeinsam mit den aktuellen Themen Klimawandel und Bau der Lobau-Autobahn soll das „Gedächtnis der Umweltbewegung“ exemplarisch offengelegt werden.

---

## FÜHRUNGEN

So, 29.1., 19.2., 26.3.2023, 15.00 Uhr  
**Sonntagsführung**

Do, 26.1.2023, 18.30 Uhr

So, 5.3.2023, 15.00 Uhr

**Kurator\*innenführung**

mit Sophia Rut, Herbert Justnik, Thomas Marschall

Kosten: Eintritt + € 4,- Führungstarif

---



---

## BEGLEITPROGRAMM

Do, 19.1.2023, 17.00 Uhr

### Eröffnung

Begrüßung: Matthias Beitzl, Direktor Volkskundemuseum Wien und Michaela Sburny, Obfrau FREDA-Akademie

Zur Ausstellung: Sophia Rut, Herbert Justnik, Kurator\*innen

Geschichten zur Umweltbewegung von Beatrix Neundlinger (Band *Die Schmetterlinge*), Amina Guggenbichler (*LobauBleibt* und *Erde brennt – Uni besetzen!*), Agnes Zauner (Global 2000) und Alexander Egit (Greenpeace) sowie weiteren Gästen aus fünf Jahrzehnten Umweltbewegung.

Konzert von *9dinger und die geringfügig beschäftigten*.

Einweihung der Mitmach-Station in der Ausstellung.

Fr, 3.2.2023, 11.00 bis 18.00 Uhr

### Realfiktion Klimarechnungshof:

#### Wir beschreiben eine zukünftige Institution!

In diesem Climate fiction Schreibworkshop entwerfen wir gemeinsam den Klimarechnungshof als Institution, die für den demokratischen Klimaschutz einen entscheidenden Unterschied setzt.

Fr, 3.3.2023, 11.00 bis 18.00 Uhr

### Realfiktion Klimarechnungshof:

#### Wir erheben, wo geprüft werden kann!

Gemeinsam mit Aktivist\*innen, Wissenschaftler\*innen, Vereinen und Verwaltungsbeamt\*innen beschließen wir in diesem Workshop, welche Maßnahmen, Gesetze und Verordnungen der Klimarechnungshof in den Bereichen Mobilität, Ernährung und Energie realfiktiv prüfen kann.

Mi, 22.3.2023, 17.00 Uhr

### Finissage mit Erzähl-Café

Umweltaktivist\*innen aus verschiedenen Generationen erzählen: Von Hainburg in die

Lobau – von Saurem Regen zu CO<sub>2</sub>. Was sind Gemeinsamkeiten, Unterschiede und aktuelle Herausforderungen im Engagement für die Umwelt?

Moderation: Gert Dressel

---

### Weitere Informationen und Anmeldung zum Begleitprogramm:

[www.volkskundemuseum.at/termine](http://www.volkskundemuseum.at/termine)

Eintritt frei, sofern nicht anders angegeben

---

## KULTURVERMITTLUNG

### Was Aktivist\*innen bewegt(e)?

In der Ausstellung sind die Stimmen von Aktivist\*innen hörbar, die sich damals und heute für die Umwelt einsetzten und auf unterschiedliche Art und Weise versuchen, diese zu schützen. Was sind ihre Beweggründe und wie hängen die Themen Umweltschutz und Demokratie zusammen? Die Schüler\*innen lernen auf Basis kulturwissenschaftlicher Interviewanalyse genau hinzuhören und zu verstehen, wie Prozesse rund um die Protestkultur funktionieren. Warum finden die Aktivist\*innen es wichtig, sich für den Umweltschutz starkzumachen? Gemeinsam entwickeln wir eigene Protestsprüche und denken darüber nach, wie ein ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt aussehen kann.

Workshop ab 10 Jahren

Dauer: 90 Minuten

Kosten: € 4,50 pro Person

### Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:

[www.volkskundemuseum.at/anmeldung](http://www.volkskundemuseum.at/anmeldung)  
Information:

+43 (0) 1 406 89 05.26

[kulturvermittlung@volkskundemuseum.at](mailto:kulturvermittlung@volkskundemuseum.at)

---

---



**DIE GRÜNE  
ZUKUNFTS  
AKADEMIE**

**VON ZWENTENDORF ZU CO<sub>2</sub>  
Kämpfe der Umweltbewegung  
in Österreich**

**20.1. bis 26.3.2023**

[www.volkskundemuseum.at/umweltbewegungen](http://www.volkskundemuseum.at/umweltbewegungen)

**Kurator\*innen**

Sophia Rut, Julia Vitouch, Herbert Justnik,  
Thomas Marschall

**Interviewführung, Moderation  
und Tonschnitt**

Sophia Rut, Julia Vitouch

**Produktion**

Herbert Justnik

**Ausstellungsgestaltung**

Hannah Öllinger, Manfred Rainer

**Ausstellungsaufbau**

Enrique Guitart/ACP Team

**Technik**

Aaron Kimmig, Paul Stöttinger,  
Patrick Widhofner-Schmidt

**Kulturvermittlung**

Katrin Prankl

**Kommunikation**

Johanna Amlinger, Gesine Stern

**Druck- und Werbegrafik**

Matthias Klos

Die Ausstellung ist gefördert durch  
FREDA - Die grüne Zukunftsakademie.  
[www.freda.at](http://www.freda.at)

---



**VOLKSKUNDE  
MUSEUM  
WIEN**

Volkskundemuseum Wien  
Laudongasse 15–19, 1080 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 406 89 05  
[office@volkskundemuseum.at](mailto:office@volkskundemuseum.at)  
[www.volkskundemuseum.at](http://www.volkskundemuseum.at)

**Öffnungszeiten**

Museum und SchönDing: Di–So, 10.00–17.00 Uhr  
Do, 10.00–20.00 Uhr  
Bibliothek: Nach Voranmeldung  
Hildebrandt Café: Di–So, 10.00–18.00 Uhr  
Do, 10.00–20.00 Uhr  
Mostothek: Di, ab 17.00 Uhr

**Anfahrt**

Bus 13A, Straßenbahn 5 und 33  
(Laudongasse)  
43 und 44 (Lange Gasse)  
Das Museum ist barrierefrei,  
Behindertenparkplatz vorhanden

Gefördert durch

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

---

Hauptsponsor

**ERSTE** 



**MÖ**  
MUSEUMSBUND ÖSTERREICH  
[WWW.MUSEUMSBUND.AT](http://WWW.MUSEUMSBUND.AT)

---

Mit der Annahme von Einladungen und der Teilnahme an  
Veranstaltungen im Volkskundemuseum Wien stimmen  
Sie zu, dass Fotos und Filme der Veranstaltung angefertigt  
werden, auf denen Sie zu sehen sind und die für Zwecke  
der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit verwendet  
werden.

---